

Protokoll der Sitzung des PPR am 14.03.23 in Bad Oldesloe um 19:00 Uhr.

TeilnehmerInnen:

Anke von Ivernois, Gemeindeteam Ahrensburg
Susanne Rüller, Gemeindeteam Bargteheide
Georg Knieps, Gemeindeteam Bad Oldesloe
Waltraud Becker, Gemeindeteam Mölln
Helma Burazerovic, Gemeindeteam Ratzeburg
Lucia Justenhoven, Gemeindegemeinschaft Ratzeburg
Elisabeth Liebau Gemeindeteam Trittau
Birgit Brauer, Kinder-und Jugendhaus St. Josef
Pfarrer Christoph Scieszka, Leiter der Pfarrei
Diakon Tobias Riedel, Pastoralteam
Monika Tenambergen, Pastoralteam

Entschuldigt:

Pastor Gabor Kant, Pastoralteam
Carolin Proske, Gemeindegemeinschaft Ahrensburg
Barbara Wilhelm, Gemeindegemeinschaft Bargteheide
Pater Lukas Boving OSB, Kloster Nütschau

Unentschuldigt:

Petra Harms, Don Bosco-Haus

Carolin Platteau, Gemeindegemeinschaft Mölln sowie Vertreterin der KITAS
ist aus dem PPR ausgetreten, ein(e) Nachfolger(in) wird gesucht

TOP 1

Anke von Ivernois begrüßt die TN

TOP 2

Die Tagesordnung wurde genehmigt

TOP 3

Spirituelle Impuls: Pfarrer Christoph hielt eine Meditation zu „Brücken“

TOP 4 Geld vom Bistum (siehe auch Anlage 1)

Die Pfarrei hat 17800 Euro vom Bistum bekommen, um pastorale Projekte nach der Coronapandemie zu unterstützen. Jede Gemeinde soll 2000 Euro erhalten. Die Gemeindeteams klären vor Ort, wie das Geld ausgegeben wird. Es soll im Sinne der Segensorte eingesetzt werden. Die

Ausgabe ist zeitlich nicht begrenzt. Am Ende des Jahres soll der PPR über die Ausgabe informiert werden. 1600€ wurden schon für den Tag im Kloster Nütschau zu den Segensorten ausgegeben. Im Herbst will der PPR eine Klausurtagung halten (s.u.). Auch die kann von diesem Geld finanziert werden. Abgerechnet wird das Geld über den Finanzausschuss. Der PPR stimmte einstimmig für diese Vorgehensweise.

Diakon Riedel berichtete von einem geplanten Projekt zu Orgelkonzerten in all unseren Kirchen (Reinfeld Chorkonzert), als pastorales Projekt für die Gemeinden nach der PIK Entscheidung. Es soll später entschieden werden, ob Geld aus dem oben genannten Topf auch herein fließen soll.

TOP 5: Immobilienreform

Das Gespräch fand im Plenum statt.

Es gab eine Diskussion, ob es zu den verschiedenen Medienberichten eine Gegendarstellung geben soll, um deutlich zu machen, dass keine Gemeinden geschlossen werden und die Pastoral in der Fläche bleiben wird. Hiervon soll jedoch abgesehen werden, um eine weitere „Anheizung“ zu vermeiden

Die Chance, die in der Immobilienreform gesehen wird, ist dass jede Gemeinde die Möglichkeit bekommt, weiter zu existieren. Es liegt jetzt an den Gemeinden selber, durch ein lebendiges Gemeindeleben die Gemeinde zukunftsfähig zu machen. Bedacht werden muss auch, dass Gottesdiensträume alleine nicht genügen sondern auch Priester und Wort-Gottes-LeiterInnen gebraucht werden, damit Gottesdienste gefeiert werden können.

Mit der Reinfelder Gemeinde soll in den nächsten Tagen verstärkt das Gespräch gesucht werden, wohin sie sich in Zukunft orientieren möchte.

Vorschlag: Der PPR und das Pastoralteam möchte nach Bekanntgabe der Entscheidung unseres Erzbischofs einen Brief an alle Gemeinden schreiben, wo Hilfen und Begleitung für die Gemeinden angeboten werden, um sie zu unterstützen. Tobias Riedel, Anke von Ivernois und Susanne Rüller werden diesen Brief entwerfen.

Diesem Vorschlag stimmte der PPR einstimmig zu.

TOP 6: Diözesanpastoralrat

Lucia Justenhoven berichtete als Vertreterin unserer Pfarrei von der ersten Sitzung:

Zusammensetzung und Aufgaben können hier nachgelesen werden:

https://www.erzbistum-hamburg.de/Gremium_Dioezesanpastoralrat

Im März soll der Vorstand gewählt werden.

Eine Rückmeldung zum Fragebogen zur Weltsynode ist im Anhang zu finden. (Anlage 2)

TOP 7: Bericht aus dem KV

Es gab einen Beschluss zum veränderten geistlichen Prozess der PIK. Die Kita in Bad Oldesloe hat mit Melanie Kägler eine neue Leitung, Kerstin Pemöller ist als Nachfolgerin von Caroline Platteau zur Kita nach Mölln gegangen.

Der Finanzausschuss hat Festgeld angelegt.

TOP 8: Verschiedenes:

Eine Klausurtagung des PPR mit jeweils einem weiteren Mitglied aus den Gemeindeteams wurde begrüßt. Der vorgeschlagene Termin wurde verworfen, da Pfr. Christoph zu dieser Zeit im Urlaub ist. Waltraud Becker wurde gebeten, nach einem neuen (möglichst früheren) Termin zu suchen, an dem ein mögliches Übernachtungshaus frei ist.

Waltraud Becker berichtete, dass der Finanzausschuss allen Gemeindeteams eine Rückmeldung zum beantragen Budget gegeben hat. Weitere Richtlinien zur Budgetplanung pastoraler Projekte wurden im Finanzausschuss festgelegt (siehe Anlage 3)

Termin der nächsten Sitzung: 11.07. 19 Uhr in Ahrensburg

Ende der Sitzung 21:30 Uhr

Für das Protokoll: Waltraud Becker